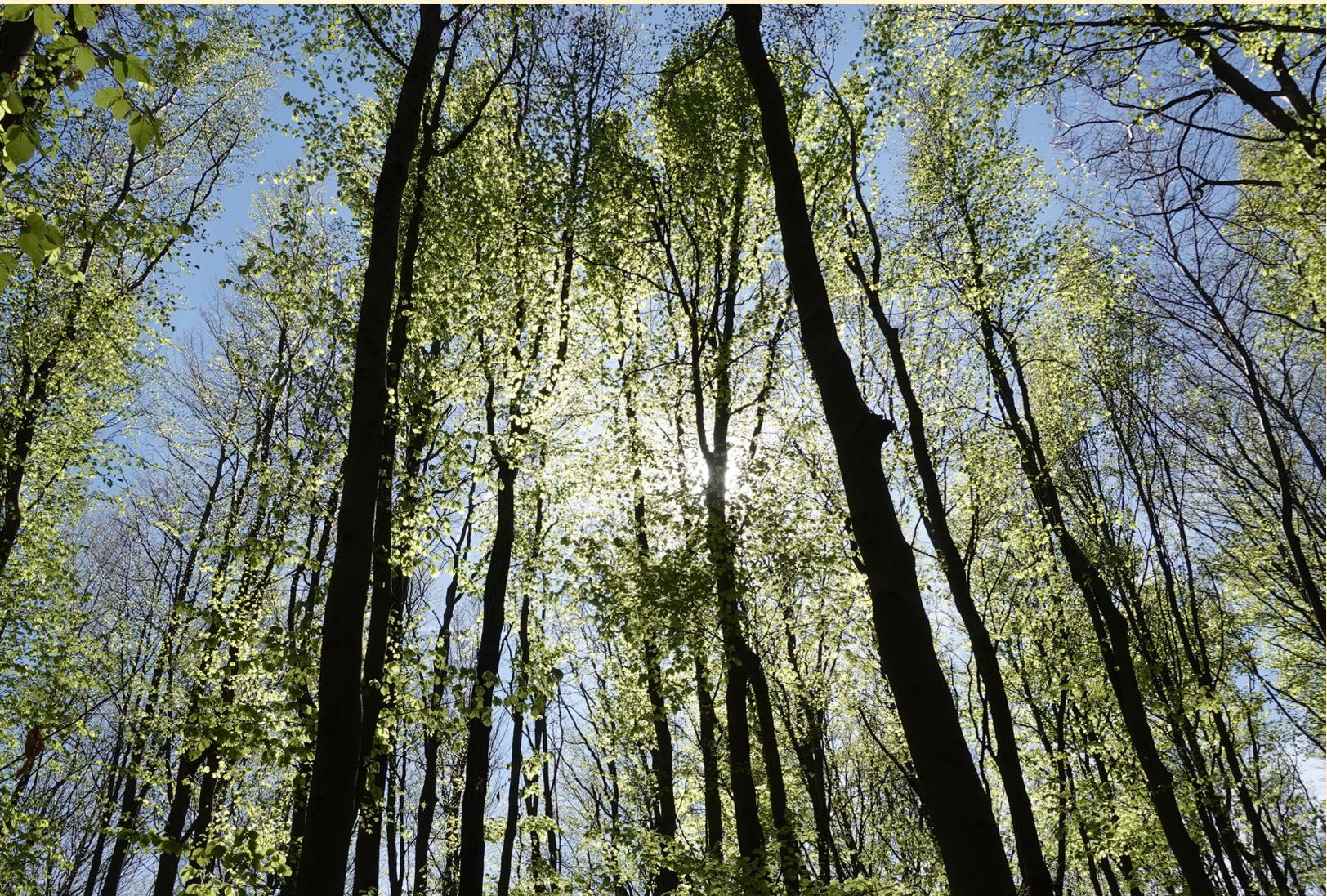


PFARRE *leben*

Ausgabe 2/2025



Der Sonne entgegen

Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang
sei gelobt der Name des Herrn

Psalm 113

Worte von P. Jacobus



Liebe Pfarrgemeinde!

„Der Sonne entgegen“, so haben wir diese Ausgabe des Pfarrbriefes überschrieben. Zum einen gehen wir dem Sommer entgegen, wo die Sonne an Kraft und Einfluss gewinnt, zum anderen wird die Sonne seit den Anfängen des Christentums als Symbol für Christus gesehen.

Wo immer es möglich war, wurden Kirchenbauten zur aufgehenden Sonne hin ausgerichtet. Dort berührt es uns auch in Ybbsitz immer wieder, wenn am Sonntagmorgen beim Rosenkranzgebet der Altarraum unserer Kirche von der Sonne erleuchtet wird.

Wir haben Ostern gefeiert und am Ostermontag ist Papst Franziskus, der dieses Jahr zum Jubeljahr erklärt und dafür das Motto „Pilger der Hoffnung“ ausgegeben hat, in die Osterfreude eingegangen, die niemals endet.

Der altkirchliche Theologe und Bischof Theodoret von Kyrrhos sagte einmal über einen Verstorbenen: „Du bist nicht tot, sondern nur untergegangen wie die Sonne. Wir trauern nicht wie über einen, der gestorben ist, sondern wie über einen, der sich vor uns verborgen hat. Nicht unter den Toten suchen wir dich, sondern unter den Seligen des Himmels.“

Die Verstorbenen sind nicht dem Nichts preisgegeben. Sie sind auch nicht verloren. Sie sind auch nicht vergessen. Es gibt für die Toten einen Platz: Er ist bei Gott und seinen Seligen, Gott erweckt sie zu neuem Leben. Er holt sie in seine Nähe. Er lässt sie leben bei sich. „Du bist nicht tot, sondern nur untergegangen wie die Sonne.“ Die Sonne versinkt jeden Abend hinter dem Horizont und am Morgen geht sie wieder auf. Seit alters her sieht die Theologie in der Sonne ein

Symbol für Christus. Von ihm heißt es im Glaubensbekenntnis: „gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tag auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel...“

Der Sonnenuntergang deutet auf den Tod Jesu hin. Im Grab wurde es dunkel, und der Glaube an ihn war am Erlöschen. Alles schien aus zu sein. Der Sonnenaufgang lässt dagegen hoffen - neues Licht bricht an, das Dunkel weicht - es wird wieder hell und freundlich. So weist der Sonnenaufgang auf die Auferstehung Jesu hin, die wir zu Ostern feiern. Jesu Herrlichkeit strahlt von neuem auf, sein göttlicher Glanz drängt die dunklen Schatten zurück. Wir gehen auf Pfingsten zu und erwarten voll Hoffnung den Heiligen Geist für unseren weiteren Weg als auch für die Wahl eines neuen Papstes. Gehen wir also als Pilger der Hoffnung Christus und der Sonne entgegen.

In diesem Sinne wünsche ich euch für den bevorstehenden Sommer eine gesegnete Zeit, den Schülern einen erfolgreichen Abschluss dieses Schuljahres, der Landwirtschaft gedeihliches Wetter und ein unfallfreies Einbringen der Ernte und allen, die Urlaub machen, gute Erholung.

P. Jacobus

Der Bauernaufstand von 1597

Die Erhebungen von Bauern gegen ihre Grundherren im frühen 16. Jh. waren auch inspiriert durch Martin Luthers Schrift „Von der Freiheit eines Christenmenschen“. Letztendlich stellte sich Luther dann aber gegen die Bauern und auf die Seite der Herren und des Adels. Nach dem protestantischen Pfarrer Leopold Dobrawitz kamen in den folgenden Jahren mehrere Geistliche für jeweils kurze Zeit nach Ybbsitz, die keine Benediktiner, sondern Weltpriester waren: 1585 Johann Groß, vorher Pfarrer und Benefiziat in Enns, 1587 als Administrator Sigismund Hammerschmidt und 1588 Leonhard Hemb als Vikar.

Mit dem aus Kremsmünster postulierten Abt Christoph Held hatte sich in Seitenstetten die katholische Reform durchgesetzt. Dieser ernannte 1590 den P. Adam Neißer zum Pfarrer von Ybbsitz, der zwar verheiratet war, sich aber wie Abt Christoph energisch für die katholische Sache einsetzte.

Der Bauernaufstand von 1597 richtete sich besonders gegen die adeligen Grundherren und die stete Steigerung von Steuern und Robot, was im Zusammenhang mit den Kämpfen gegen das Osmanische Reich stand. Eine Schlüsselfigur war in unserer Gegend der Wirt von Puchenstuben Christian Haller, der Anfang Februar 1597 zum „Oberhauptmann“ der aufständischen Bauern des Erlauf- und Pielachtales gewählt wurde.

Nachdem sie das Schloss St. Peter in der Au überfallen und in Seitenstetten vom Abt verköstigt worden waren, kam eine Horde von mehreren Tausend Aufständischen am 31. März nach Ybbsitz. Sie stürmten den Pfarrhof, raubten dem Pfarrer Adam Neißer das beste Pferd und führten ihn und den Schulmeister als Gefangene fort. Der Pfarrer konnte sich durch eine große Geldsumme loskaufen. In der Folge gelang es den Bauern, die Kartause Gaming zu plündern und das Stift Lilienfeld zu überfallen.

Am Karfreitag marschierten Hallers Truppen nach St. Pölten und belagerten die befestigte Stadt. Gegen die Geschütze der Stadtverteidigung errichteten sie Schanzen und versuchten, die Wasserversorgung zu unterbrechen. Vor den herbeigeeilten kaiserlichen Reitern flüchteten rund 3000 der Belagerer in Richtung Wilhelmsburg und wurden bei St. Georgen am Steinfeld geschlagen, Haller starb am 5. oder 6. April in der Schlacht.

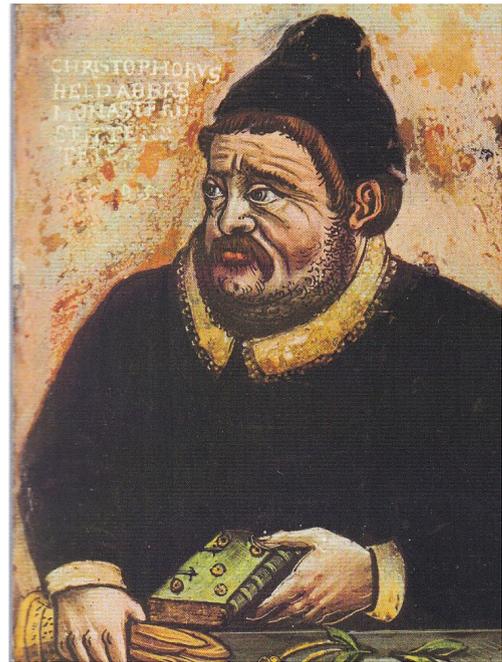


Bild: Abt Christoph Held

Am 1. Mai versprachen die Untertanen von Ybbsitz, keine Rebellion mehr zu üben, die Waffen niederzulegen und alle Schäden und Schulden zu bereinigen.

Am 5. September wurden die Rädelsführer aus Ybbsitz auf Fürsprache ihrer Frauen und Kinder sowie des Prälaten von Seitenstetten begnadigt. Es waren dies die Bauern Andreas Haselsteiner am Schwarzbach, Urban Kreilöder am Rottenschlag, Lorenz Zellhofer am Ober- und Niederbuchberg, Wolf Resch am Ekamp, Hans Angerer am Stadl, Leonhard am Grössing, Wolf Tazreiter am Gadenweitöd, Wolf Haselsteiner am Stockreiterlehen, Simon Ottenschlager an der Thonamühle und Leopold am Mayerhof.

P. Jacobus

das war ...

Vorstellung der Erstkommunionkinder

Thema: Jesus unsere
Lebensquelle



Heilig'er Geist
komm,
und erfülle
mich!



Berichte und mehr Fotos
zu den Ereignissen
in der Pfarre auf
www.ybbsitz.dsp.at

Firmvorbereitung - ein bereichernder Tag im Stift Seitenstetten



Fastensuppenessen für Klimagerechtigkeit



Feier des Einzugs Christi in Jerusalem „Hosanna dem Sohne Davids!“



Christus ist glorreich auferstanden vom Tod

Sein Licht vertreibe das Dunkel der Herzen



Bitte um Unterstützung der Caritas-HAUSSAMMLUNG

Die Caritas führt in diesem Jahr wieder ihre Haussammlung durch und wir bitten euch herzlich, diese zu unterstützen.

Die Spendengelder, die gesammelt werden, bleiben in Niederösterreich und kommen jenen zugute, die unsere Hilfe am dringendsten benötigen - insbesondere Kindern, Müttern, Schwerkranken und Menschen, die durch Schicksalsschläge, Krankheit, durch die Teuerung oder die hohen Energiekosten in Notlagen geraten.

Jede Spende, egal wie klein, trägt dazu bei, dass die Caritas leidenden Menschen zur Seite stehen kann.

So bitten wir euch, den beigelegten Zahlschein einzuzahlen und danken von Herzen für euer Mitgefühl und eure Solidarität. Gemeinsam können wir Hoffnung und Unterstützung schenken.

Weil die Rettung der Welt vor der eigenen Haustür beginnt.

Wir helfen.



Weil jeder Euro Hoffnung schenkt. www.caritas-haussammlung.at



Vielen Dank!

Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobt der Name des Herrn



Am Ostermontag ist Papst Franziskus in das Licht der Osterfreude hinübergegangen, das nie mehr endet. Gott wird ihm sein unermüdliches Wirken für die Kirche vergelten.

Zur Zeit der Drucklegung dieses Pfarrbriefes traten in Rom die Kardinäle zum Konklave zusammen, um einen neuen Papst zu wählen.



Ewiger Gott, du bist der Hirt, der seine Herde nicht verlässt, sie beschützt und durch die Zeiten führt. Gib der Kirche einen Papst, dessen heiliges Leben dir gefällt und dessen Hirten-sorge deinem Volk den rechten Weg weist.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.



Wir freuen uns über die Taufe von ...

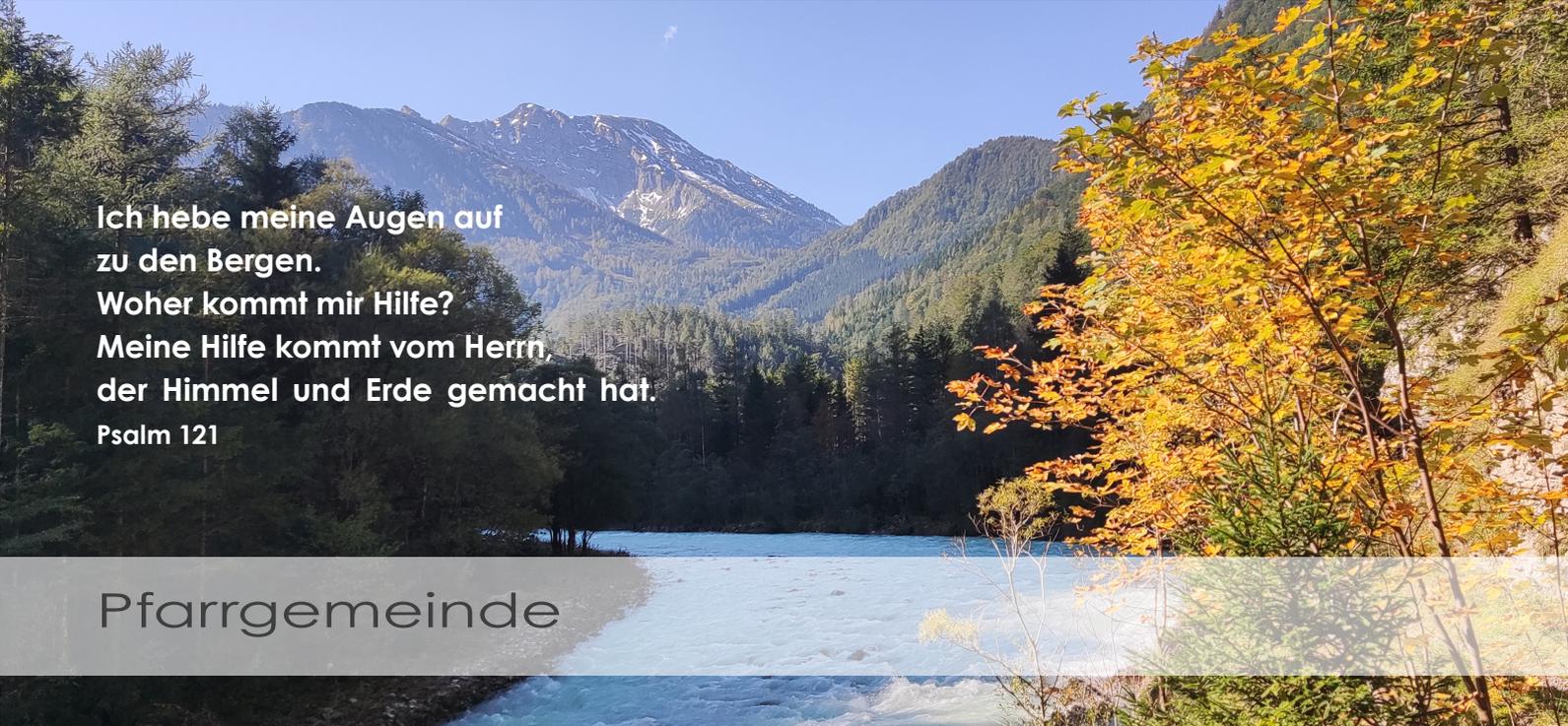
Theresa Teufel
Emma Theuretsbacher
Emily Heiml
Adrian Krenn
Sebastian Heigl
Michael Heigl
Luis Hofmarcher

Wir freuen uns über die Hochzeit von ...

Anna &
Richard Hochreiner

Wir trauern um ...

Rudolf Mitterer
Gertrud Schwaigerlehner
Christian Plappert
Theresia Spiegl
Josef Ritzinger
Christine Fuchsluger
Alois Hiesleitner
Maria Tanner
Ernst Loibl
Franz Schallauer
Agnes Ziseritsch



Ich hebe meine Augen auf
zu den Bergen.
Woher kommt mir Hilfe?
Meine Hilfe kommt vom Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat.
Psalm 121

Pfarrgemeinde

Sonntagsgottesdienste

Ybbsitz - Samstag 19 Uhr, Sonn- u. Feiertag 9 Uhr
(Sonn- u. Feiertag 8.30 Uhr Rosenkranz)
Maria Seesal - Sonn- u. Feiertag 10.30 Uhr
(10.00 Uhr Rosenkranz)

Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche

vor den Festen Allerheiligen, Weihnachten und
Ostern - in den anderen Monaten jeden 1. Freitag
(Herz-Jesu-Freitag) um 18.30
und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Pfarrkanzlei Di/Do/Sa jeweils 9-10 Uhr

Impressum

Nr. 2/2025
Offenlegung lt. § 25 MG
Medieninhaber u. Herausgeber:
Röm. kath. Pfarramt
Ybbsitz, Markt 12, 3341 Ybbsitz
Herstellungsort: druck.at, 2544 Leobersdorf

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrblattteam
Pfarrlogo: © Mag. Mirjam Neuber 2023

Für Ihre Anliegen und für Gespräche stehen zur Verfügung:
Pfarrer P. Jacobus, 07443-86335, 0676-826633483, ybbsitz@dsp.at
Diakon Hermann, 0664-73522776, helmher@aon.at

Terminkalender

Mai

So 18.5.	9.00	Sonntagsmesse (8.30 RK) Kapellenwanderung über den Hubberg
	13.30	Treffpunkt: Haus Reitbauer
So 25.5.	9.00	Sonntagsmesse (8.30 RK)
	10.15	Kinder-Wortgottesfeier
	19.00	Maiandacht bei der Kapelle im Hintstein
Mo 26.5.	19.00	Bittprozession u. Hl. Messe in Maria Seesal
Di 27.5.	19.00	Bittprozession u. Hl. Messe in der Pfarrkirche Treffpunkt Kirchenplatz
Mi 28.5.	19.00	Bittprozession u. Hl. Messe in der Pfarrkirche, Treffpunkt Alter Marktbrunnen
Do 29.5.	9.00	Christi Himmelfahrt Feiertagsmesse (8.30 RK)

Juni

So 1.6.	7.30	Ägidi-Beten
	9.00	Prozession ab der Zwirch
	9.00	Messe in Ägidi
	9.00	Pfarr-Familienmesse (8.30 RK) mit dem Kinderchor

So 8.6.	9.00	Pfingstsonntag Festgottesdienst (8.30 RK) gestaltet von den Pfad- findern und Firmlingen
Mo 9.6.	9.00	Pfingstmontag Festgottesdienst (8.30 RK)

So 15.6.	9.00	Sonntagsmesse (8.30 RK)
----------	------	-------------------------

Do 19.6.	9.00	Fronleichnam - Hochfest des Leibes und Blutes Christi Festgottesdienst in der Kirche Fronleichnamsprozession Floriani-Kapelle - Kainrath - Kirchenplatz
----------	------	--

So 22.6.	8.00	Fronleichnam in Maria Seesal Sonntagsmesse (7.30 RK) in der Pfarrkirche
	9.30	Festgottesdienst in der Wallfahrtskirche anschließend Prozession

So 22.6.	10.15	Kinder-Wortgottesfeier
So 22.6.	10.30	Festmesse mit Segnung der renovierten Alpenvereins- hütte am Prochenberg
So 29.6.	9.00	Sonntagsmesse mit Feier des Patroziniums (8.30 RK)

Juli

So 6.7.	9.00	Sonntagsmesse (8.30 RK) in der Kirche, musikal. gestaltet von der Musikkapelle (Musik- fest)
So 6.7.- Sa 12.7.	15.00	Abfahrt zum Jungschar- Ministranten-Jugendtreff- Lager nach Wallsee
So 13.7.	9.00	Sonntagsmesse (8.30 RK)
So 20.7.	9.00	Sonntagsmesse (8.30 RK)
So 27.7.	9.00	Sonntagsmesse (8.30 RK)

August

So 3.8.	9.00	Sonntagsmesse (8.30 RK)
So 10.8.	9.00	Sonntagsmesse (8.30 RK)
Do 14.8.	14.00	Binden der Kräuterbüscherl im Hof des Pfarrhauses
Fr 15.8.	9.00	Maria Himmelfahrt Festgottesdienst (8.30 RK)
	10.30	Patrozinium in Maria Seesal Festgottesdienst (10.00 RK) jeweils mit Segnung der Kräuterbüscherl
So 17.8.	9.00	Sonntagsmesse (8.30 RK)
So 24.8.	8.00	Sonntagsmesse (7.30 RK)
	10.00	Bergmesse bei der Hasel- steinwand - Bergfest d. KJ